ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE

FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS UBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF".

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 35. WIEN, DIENSTAG DEN 17. MAI 1904. XXV. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Mittwoch den 1. Juni

BLUMENKORSO IN WIEN.

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

[illegible]

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

[illegible]

[illegible]

SCHECK-KONTO [illegible] 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 17. MAI 1904.

DAS PESTER FRÜHJAHRS-MEETING.

VII.

Der Alager Preis war heuer eine ziemlich zahme Affaire. Nie vorher hatte er ein so kleines Feld beim Pfosten versammelt als in diesem Jahr, da nur vier Pferde sich um die reiche Prämie bewarben. Und diesem Quartett gehörte ein Hengst an, der von Haus aus absolut nicht in Frage kommen konnte, denn auf solchen Füßen, wie *Moha* sie besitzt, kann man keine klassische Konkurrenz gewinnen. So hatte denn der Alager Preis eigentlich nur die Frage zu beantworten, ob *Blocksberg* wirklich um so vieles besser wie *Hadúr* und *Bob Adams* sei, wie man nach seinem leichten Siege im Königs-Preis annehmen durfte. Die Frage hat der Alager Preis klipp und klar gelöst, *Blocksberg* steht ziemlich hoch über den beiden genannten Hengsten, und wenn er nicht mehr als sie zu fürchten hatte, dann wäre das Österreichische Derby für ihn gelaufen. Aber *Con amore*, *Ma*, wenn er der alte geblieben ist, und *Keringo* sind ernstere Gegner, und ob er mit ihnen fertig werden kann, ist noch zweifelhaft. Wahrscheinlich aber wird er in der größten Zuchtprüfung der Monarchie auch diese drei Altersgenossen schlagen, denn er hat alles, was ein Derbypferd braucht: hohe Klasse, besondere Ausdauer und erprobte Treue. Er wird sicher nicht an der Distanz scheitern und wenn es zum Kampfe kommen sollte, wird er zweifellos auch sein Bestes geben. Er ist ein würdiger Sohn seiner noch in guter Erinnerung stehenden Mutter *Blondine*, der es gelungen war, den einzig dastehenden dreifachen Erfolg im Großen Freudenauer Handicap, im Großen Wiener Handicap und im Totalisateur-Handicap zu erringen.

Hadur hat dagegen enttäuscht. Man hatte erwarten dürfen, daß er über die längere Strecke Revanche nehmen werde an *Bob Adams*, seinem Bezwinger im Nemzeti, einstweilen hielt ihn dieser Hengst hier ebenso sicher als in der Meilenkonkurrenz. Er ist halt doch nicht richtige Derbyklasse. *Bob Adams* wird in Wien die 2400 *m* zu weit finden, aber in Hamburg sollte er im Deutschen Derby nicht nur für die Deutschen, sondern auch für seine Heimatsgenossen ein ernster Gegner sein. *Moha* aber besitzt heute nicht einmal mehr den Schatten von Chance, den ihm Überschätzer voreilig für das Derby zugesprochen hatten.

Eine interessante Konkurrenz für ältere Pferde war noch der Staatspreis über die Derbydistanz, in welchem *Zarina* und *Jenkins* totes Rennen liefen. Der Letztgenannte hat damit seine Niederlage im Königs-Preise teilweise wettgemacht, aber damit noch nicht bewiesen, daß er wieder im Besitze seines einstigen Könnens ist. *Nemes* war viel zu nahe und *Nemes* hatte doch im Königs-Preis nichts zu suchen gehabt. *Zarinas* halber Sieg besagt, daß die Drehersche Stute seit den Oaks Fortschritte gemacht hat, und daß sie Ausdauer besitzt. Sie wird im Österreichischen Stutenpreise *Mariska* und *Lelkem* sehr gefährlich werden. *Rosenmontag* kam als Vierter vor *Czipó* ein, der durch den Sturz von Janek, welcher von *Rhodope* glitt, wohl einigermaßen behindert wurde, aber auch ohne diesen Zwischenfall kaum gesiegt hätte. *Czipó* ist mehr ein Pferd für Mitteldistanzen. *Rhodope* lag gut im Rennen, als sie ihren Reiter verlor. Sie wäre vielleicht placiert worden.

Im Waitzner Preis bestätigte *Sada Jacco* ihre gute Form vom Göder-Handicap durch einen sicheren Sieg gegen *Bonjourmacher* und *Harczos*, die hier ihr diesjähriges Debüt absolvierten. Die beiden Hengste sind noch nicht fertig und werden vielleicht bald ihrer Bezwingerin überlegen sein. *Viribus unitis* trug seine 62 *kg* auf den vierten Platz. Ein großer Terrainverlust beim Start brachte ihn um seine Siegeschancen. Wenn er gesund bleibt, wird er im St. Stephans-Preise schwer zu zu schlagen sein. Im St. Gellert-Handicap 1903 hatte *Bonanza* einen überraschenden Erfolg gefeiert. Dann war sie im Vorjahre ohne Erfolg noch für elf und heuer für ein Rennen gesattelt worden und dadurch so weit im Gewichte herabgekommen, daß sie nun heuer wieder ohne besondere Mühe dieses Rennen gewinnen konnte. Viel wert ist ihr Sieg nicht, denn *Camperdown* und *Aldozat*, die ihr zunächst den Richter passierten, gaben ihr 18 und 15 Pfunde. Da ist schon die Leistung von *Futótüz* im Fóther Handicap weit höher zu veranschlagen, denn *Futótüz* gab an die meisten seiner Gegner Gewicht ab und siegte als das entschieden beste Pferd im Rennen. *Deli*, der Zweite hinter *Sada Jacco* im Göder Handicap, wurde auch hier Zweiter vor *South Star* und dem nicht unnütz ausgerittenen *Retour*. Im geschlagenen Felde befand sich auch *Gute Gabe*, die wohl bald auf einem kürzeren Weg sich von einer besseren Seite zeigen wird.

Den Kerepeser Preis konnte *Divat* anscheinend nicht verlieren, da er es nur mit untergeordneten Gegnern zu tun hatte. Er mußte aber stark geritten werden, um siegen zu können, er ist eben sehr faul. Im Verkaufs-Handicap steuerte Krouzil *Fainéant* in brillanter Manier zu einem schönen Siege gegen *Coralie* und *Boa*, aber nicht so glücklich war er im Handicap über 2400 *m* auf *Carmin*, der nach schärfstem Kampfe gegen *Amras* unterlag. Er hatte versucht, an der Barrière vorzugehen, und als dies mißlang, mußte er von außen kommen, und dieses Manöver kostete ihn das Rennen.

Den Zweijährigen waren fünf Konkurrenzen reserviert. Zuerst trafen sie im Tattersall-Preis aufeinander, der als ein gutes Ding für *Hindostana*, die Dritte im Anfänger-Rennen, bezeichnet wurde. Wider Erwarten erlag die rechte Schwester von *Lubin* aber *Bitva*, die unter Taral eine ganz andere Form wie unter Pretzner zeigte, und gegen *Rondelette*. Nicht viel besser als hier *Hindostana* erging es *Maranta* im Verkaufsrennen I. Klasse, in welchem sie sich vor *Bakancsos* beugen mußte; sie kann absolut nicht stehen. Im Maidenrennen am Samstag legte *Mondsee* seine Juniorschaft ab, indem er einen knappen Sieg gegen *Corea* davontrug, hinter der *Blarney*, ein Sensationsjährling von 1903, Dritte wurde. *Mondsee* stammt von *Boglar*, der also auch als Vollblutbeschäler gute Dienste leistet. Trotz *Carrasco*, *Mondsee* und anderen besseren von Handicappferden stammenden Pferden sollte aber deren Verwendung im Dienste der Vollblutzucht nicht zu große Dimensionen annehmen. *Corea* wurde dann 24 Stunden später wieder für ein Maidenrennen gesattelt und hier gelang es ihr, einen halben Sieg zu erringen, der aber bald zu einem ganzen wurde, weil *Rézi*, welche mit *Corea* totes Rennen gelaufen war, disqualifiziert werden mußte. Dessen Reiter hatte nämlich den Reiter *Coreas* im Endgefechte mit der Peitsche auf die Hand geschlagen, ein Protest erfolgte und ihm wurde stattgegeben. Zwei Neulinge, *Donio Sabuk* und *Rose Bernd*, wurden dann als Zweiter und Dritte placiert. Das Verkaufsrennen gewann *Duna* nach Kampf gegen *Heidel-*[illegible]

Das Maidenrennen konnte, wenn man von dem schwer greifbaren *Persurprise* absieht, *Lennox* gewinnen, der sich vornehmlich mit *Gondos* und *Rengo* abzu-[illegible]

Das Verkaufsrennen wird wohl *Tyrann* sich holen, der in erster Linie *Amarra* zu schlagen hat.

Im Handicap der Dreijährigen dürfte *Victor* die Oberhand gegen *Santoy* behalten.

Im Frühjahrs-Versuchsrennen werden die Dreijährigen unter sich sein. *Tepp* verdient den Vorzug vor *Pusztán* und *Montana*.

Der Ruperra-Preis ist *Michelangelo* zuzusprechen, hinter dem *Rezi* Zweite werden dürfte.

Das Maiden-Verkaufsrennen der Zweijährigen ist ziemlich offen. Vielleicht wird *Amie* gegen *Boite à surprise* und *Téliséld* siegen.

Im Welter-Handicap konnte *Coralie* ihre letzte Niederlage wettmachen. Gefährlich sind *Bútor* und *Flying Dragon*.

Tips für heute:
Maidenrennen: *Persurprise—Lennox*.
Verkaufsrennen: *Tyrann—Amarra*.
Handicap der Dreijährigen: *Victor—Santoy*.
Frühjahrs-Versuchsrennen: *Tepp—Pusztán*.
Ruperra-Preis: *Michelangelo—Rézi*.
Maiden-Verkaufsrennen der Zweij.: *Amie—Boite à surprise*.
Welter-Handicap: *Coralie—Bútor*.

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Pest. 3 Uhr.

MITTWOCH den 1. Juni: Großer Blumenkorso in Wien.

NÄCHSTEN SONNTAG: Eröffnung des Wiener Sommer-Meetings.

DER »MAI-KALENDER 1904« von Victor Silberer erscheint am Samstag.

DIE HAUPTNUMMER auf dem heutigen Pester Programme ist das Frühjahrs-Versuchsrennen.

DREI DREIJÄHRIGE haben bisher den Königs-Preis und den Alager Preis gewonnen, *Mindig*, *Beregvölgy* und *Blocksberg*.

DIE MARLBOROUGH STAKES am Samstag in Gatwick brachten dem *Persimmon*-Sohn *St. Day* einen Erfolg. Zweiter wurde *Laurier* vor *Mountain King* und fünf weiteren Pferden.

MR. SIVIERS wurde nach sechstägiger Gerichtsverhandlung kostenpflichtig abgewiesen. Der ehemalige Besitzer von *Sceptre* ist damit wohl als moralisch toter Mann anzusehen.

DER ENGLISCHE JOCKEI-KLUB veranstaltete am vergangenen Mittwoch in Newmarket eine Versammlung. Es wurde festgestellt, daß Trainers, welche selbst Pferde laufen lassen, dazu der Erlaubnis des Jockei-Klubs bedürfen.

TOKIO, *Bona Vista* und *Dunure* wurden an den beiden letzten Pester Renntagen zu doppelten Ehren als Vaterpferde gebracht, ersterer durch *Zarina* und *Corea*, *Bona Vista* durch *Sada Jacco* und *Bonanza* und *Dunure* durch *Bitva* und *Blocksberg*.

PRETZNER wurde nachträglich ermahnt, aufmerksamer zu reiten, weil der überlegene Sieg von *Bitva* im Tattersall-Preis zeigte, daß der Reitbursche *Bitva* im Rennen der Zweijährigen am 10. Mai gegen *Princess Aura* nicht energisch genug gesteuert habe.

FAVORIT für das englische Derby ist jetzt mit 4 : 1 *John o'Gaunt* Diese erste Stellung des Hengstes im Wettmarkte ist aber keine direkt ausgesprochene, denn *Henry the First* ist mit 85 : 20, *St. Amant* mit 5 : 1 und *Gouvernant* mit 11 . 2 erhältlich.

FRANK BUTTERS wurde nach dem Siege von *Bonanza* im St. Gellert-Handicap vor die Stewards gerufen, um das schlechte Laufen dieser Stute am 24. April in Wien zu rechtfertigen. Seine Erklärungen wurden befriedigend zur Kenntnis genommen.

REAL SCOTCH, der als heißer Favorit im Henckel-Rennen in Hoppegarten startete, hat dieses Rennen am Sonntag auch gewonnen gegen *Nephrit* und *Fidelio*. Auf dem Sieger war Van Dusen im Sattel, der somit sein erstes klassisches Rennen in Deutschland gewonnen hat.

DOPPELERFOLGE feierten am Samstag und Sonntag in Pest Herr Anton Dreher mit *Zarina* und *Amras*, der Oberweidener Stall des Trainers Herbert Reeves mit *Fainéant* und *Corea*, Trainer E Hesp mit *Bakancsos* und *Duna* und Trainer Kaposi mit *Bitva* und *Orne*.

DER PRIX GODOLPHIN, die Hauptnummer des Programmes am vergangenen Freitag in Maisons-Laffitte brachte den Sieg des Favorits. *Lorlot* siegte mit drei Längen gegen *Uzin*, während *Calico* eine Kopflänge zurück vor *Décimètre* und *Delphine* den dritten Platz be-[illegible]

JOCKEI HOLMES wurde für die beiden letzten Pester Frühjahrs-Renntage vom Reiten suspendiert, weil er am Samstag im Staatspreis in Pest mit *Nemes* in die Bänder der Startmaschine ritt. Janek, der in demselben [illegible] *Rhodope* herabglitt, weil die Sattelgurten gerissen waren, kam glücklicherweise bloß mit unbedeutenden Quetschungen davon.

IN MÜNCHEN gewann Graf M. Arco-Zinneberg am vergangenen Donnerstag mit *In Spe* und *Serenissimus* zwei Rennen. *In Spe* blieb im Preis von Daglfing siegreich, während der *Sempronius*-Sohn den mit 7000 *M* dotierten Preis der Stadt München gewann. *Ordensfex*, der im Damenpreis startete, wurde Dritter hinter *Funiculi-funicula* und *Mandoline*

HERR VIKTOR VON MAUTNER, der bekanntlich eine besondere Vorliebe für Schimmel hat, soll seinen Stall abermals um einen solchen vermehrt haben. Nach der »Sp.-W.« ist *Gretna Gray*, eine Schimmelstute von Robertsom—Thuringia, die bisher die Farben des Herrn A. W. Heymel trug, in den Besitz des Herrn V. von Mautner übergegangen.

IRISH LAD, der russische Derbysieger des Vorjahres, hat nach dem »Pf. i. R.« seine Rennlaufbahn endgültig beendet und wurde bereits nach Charkow, der Deckstation seines Vaters *Galtee Morre*, transportiert. Als Grund dafür, daß der Hengst aus der Arbeit genommen wurde, gibt das russische Fachblatt an, daß er in Warschau die »ernstere« Arbeit nicht durchhalten konnte.

BLARNEY, der zweitteuerste Jährling von 1903, debütierte am Samstag im Maidenrennen der Zweijährigen in Pest. Die Stute des Baron Gustav Springer mußte sich mit einem mäßigen dritten Platze hinter *Mondsee* und *Corea* begnügen Als Rennpferd taugt sie nicht viel, vielleicht aber wird die hochgezogene *Blairfinde*-Tochter einmal als Mutterstute die 23.600 K wert sein, welche ihr Besitzer für sie auslegte.

IM PRIX REISSET, ein mit 25.000 Franken dotiertes Rennen, welches am vergangenen Donnerstag im Bois de Boulogne zur Entscheidung kam, errang M. J. de Bremonds *Manequin* einen leichten Sieg gegen *Le Lys* und *Our Johnny*, während sieben Pferde unplaciert endeten. Am selben Tage wurde der Prix du Prince de Galles gelaufen, welcher von *Presto II.* gewonnen wurde. Den zweiten Platz nahm *Chareley* ein vor *Marigold*. *Shebdis* und *Amaryllis* vervollständigten das Feld.

J. BUTTERS, der früher in Österreich-Ungarn tätig war, gewann am vergangenen Mittwoch sein erstes Rennen in England, seitdem er die Pferde des verstorbenen Fürsten Soltykoff trainiert. Es war dies das Maiden Two Year

Öld Race in Newmarket, welches *Crystal* v. Curio—Perce Neige gewann, indem sie 21 Pferde hinter sich ließ. Butters hat das Trainingetablissement des verstorbenen Fürsten Soltykoff käuflich an sich gebracht und trainiert in erster Linie für die Freundin des Fürsten, der dieser seinen gesamten Rennstall hinterlassen hatte und die das Pseudonym Miss Clinton gewählt hat.

ZU DEM BLUMENKORSO, der in der Derbywoche, Mittwoch den 1. Juni, in Wien stattfindet, hat das veranstaltende Komitee schöne silberne Ehrenpreise im Werte von zweitausend Kronen für die schönst geschmückten Wagen gewidmet. Diese Preise — von den Hof- und Kammerjuwelieren V. Mayers Söhne stammend — werden von morgen an bei der Firma Sirk »zum Touristen«, Ecke Kärntnerstraße und Kärntnerring, ausgestellt sein, wo später auch die Wagenkarten zum Blumenkorso zu haben sein werden.

VIELE NEUERUNGEN wird es jetzt in der Freudenau geben. Ein neuer Nummernaufzug wird bei der Richterloge aufgestellt werden. Auf diesem werden die Nummern der drei placierten Pferde sofort nach dem Passieren des Zieles auf großen, weithin sichtbaren Tafeln aufgezogen werden. Eine weitere Neuerung ist ein blauer Protestball, der neben dem roten »All-right«-Ball angebracht wird. Sämtliche Nummernapparate werden weiter mit der Wage telephonisch verbunden werden, und werden die Nummern der Pferde jetzt so aufgezogen werden, wie sich die Jockei auswiegen lassen, so daß sofort, nachdem der letzte Reiter von der Wage steigt, die Nummern hochgezogen werden können.

DIE ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE ZUCHT feierte am vergangenen Donnerstag in Deutschland fünf Erfolge. Es starteten an dem Himmelfahrtstage nicht weniger als vierzehn aus Österreich-Ungarn importierte Vollblüter auf sechs verschiedenen Rennplätzen Deutschlands, von denen *La Jeunesse II.* den Preis von Zschorna, *Fakir* den Preis von Altfranken und *Takaros* den Preis von Pillnitz in Dresden, *Serenissimus* den Preis der Stadt München und *Funiculi-funicula* den Damenpreis in München gewann. *Fruska* wurde im Eröffnungsrennen in Hamburg-Groß-Borstel und *Allerweil fidel* in der Fürst Putbus-Steeple-chase in Stettin Zweite, während *Baltavár*, *Majoranna*, *Marignac*, *Timakova*, *Lubek*, *Kintornds* und *Couleur* unplaciert endeten.



RENNEN.

PROGRAMME.

Pest, Frühjahrs-Meeting 1904.

Zehnter Tag. Dienstag den 17. Mai. 3 Uhr.

I. MAIDENRENNEN. 4100 K. 1800 *m.*

Vyllar 3j.	50 *kg*	Angolna 3j.	51½ *kg*
Gondos 3j.	51½ »	Blue Sea 3j.	50 »
Boskó 3j.	51½ »	Persurprise 3j.	51½ »
Kilmore 3j.	51½ »	Lennox 3j.	51½ »
Santoy 3j.	50 »	Fergeteg 3j.	51½ »
Rengo 3j.	51½ »	Calderon 3j.	51½ »
Verdun 3j.	51½ »		

II. VERKAUFSRENNEN. 2500 K. 2000 *m*

France 3j.	44 *kg*	Monna Vanna 3j.	44 *kg*
Bona Grazia 3j.	48 »	Elegendő 3j.	44 »
Tyrann 3j.	49½ »	Amarra 3j.	47½ »

III. HANDICAP D. DREIJ. 5400 K. 1600 *m.*

Bogár	60 *kg*	Santoy	57½ *kg*
Székely	58 »	Victor	53½ »

IV. FRÜHJAHRS-VERS.-R. 12.200 K. 1000 *m.*

Michelangelo 2j.	50 *kg*	Ezerkilenczszázegy 3j.	65 *kg*
Harczos 3j.	65 »	Pusztan 3j.	65 »
Columbia 3j.	63½ »	Fonóka 3j.	63½ »
Tepp 3j.	65 »	Frundsberg 3j.	65 »
Montana 3j.	63½ »		
Gombás 3j	65 »		

V. RUPERRA-PREIS. 5400 K. 2j. 1000 *m.*

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Bakancsos	58½ »	Rezi	54½ »
Naszuram	56 »		

VI. MAIDEN-VERK.-R D. ZWEIJ. 2500 K. 1000 *m.*

Mind me	58 *kg*	Megyer	46½ *kg*
Telizold	46½ »	Per	46½ »
Penniless	51½ »	Calabrias	53 »
Alom	46½ »	T. cz.	53 »
Kocsonya	46½ »	Kapor	46½ »
Heidelbeere	51½ »	Vagy-vagy	46½ »
Immortelle	58½ »	Waluga	46½ »
Aram	48 »	Alarich	53 »
Amie	51½ »	Boite à surprise	51½ »

VII. WELTER-HANDICAP. 4400 K. 1400 *m.*

Jövőre 4j.	62 *kg*	Coralie 3j.	49½ *kg*
Sardou 5j.	59 »	Gondos 3j.	49½ »
Pajtas 3j.	56½ »	Flying Dragon 3j.	47½ »
Bútor 3j.	55½ »	Kinos 3j.	46 »
Win 4j.	50½ »		

RESULTATE.

Pest, Frühjahrs-Meeting 1904.

Achter Tag. Samstag den 14. Mai.

Gute Bahn.

I. WAITZENER PREIS. 4100 K. 1800 *m.*

Bar M. Herzogs 3j. F.-St. *Sada Jacco* v. Bona Vista—Shotunder, 52½ *kg* (Heath) 1 : 59¾ . Cleminson 1
Gf. N. M. Esterhazys 3j. br. H. *Bonjourmacher*, 50½ *kg* Southey 2
Gf. Tass. Festetics' 3j. dbr. H. *Harczos*, 50½ *kg* Janek 3
L. v. Krausz' 4j. F.-H. *Viribus unitis*, 62 *kg**) . Fries 4
Bar. G. Springers 3j. br. St. *Per bene*, 43 *kg**) Lenart 0

Tot.: 26 : 10 Platz: 74, 136 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 33 *Viribus unitis*, 44 *Harczos*, 70 *Bonjourmacher*, 101 *Per bene*. Wett.: 1¼ *Sada Jacco*, 1¾ *Viribus unitis*, 5 die anderen. Sicher mit drei Viertellängen gewonnen; eine halbe Länge zurück der Dritte. Wert: 2960, 760, 260 K.

II. STAATSPREIS. 12.200 K. 2400 *m.*

Ant. Drehers 3j. br. St. *Zarina* v. Tokio—Zofe, 46½ *kg* (Adams) . 2 : 39¼ . . . . Baines †
Gf. Tass. Festetics' 4j. br. H. *Jenkins* v. Coureur—Addy, 60½ *kg* (Ch. Planner) . . 2 : 39¼ . . . R. Huxtable †
Ernst v. Blaskovits' 4j. br. H. *Nemes*, 59½ *kg* Holmes 3
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. dbr. H. *Rosenmontag*, 50½ *kg* Krouzil 4
Gf. E. Degenfelds 3j. F.-St. *Rhodope*. 46½ *kg* . Janek 0
Bar. G. Springers 3j. F.-H. *Fadinard*, 50½ *kg* Lewis 0
Bar. S Uechtritz' 3j. br. H. *Csipő*, 48 *kg* Walkington 0

Tot.: 42 : 10 auf *Zarina*, 42 : 10 auf *Jenkins*. Platz: 84 : 50 auf *Zarina*, 134 : 50 auf *Jenkins* und 102 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Csipő*, 57 *Nemes*, 100 *Rosenmontag*, 182 *Rhodope*, 382 *Fadinard*. Wett.: 1½ auf *Csipő*, 3 *Nemes* und *Zarina*, 5 *Rosenmontag*, 6 *Jenkins* und *Rhodope*, 10 *Fadinard*. Totes Rennen; anderthalb Längen zurück der Dritte. Wert: 5750, 5750, 500 K.

III. SZT. GELLERT-HCP. 8000 K. 1400 *m.*

V. v. Mautners 4j. br. St. *Bonanza* v. Bona Vista—Lilinokalani, 49 *kg* (Fk. Butters) . 1 : 29 . . . Southey 1
L. v. Krausz' 4j. br. H. *Camperdown*, 59½ *kg* Martinkovich 2
N. Gyorgyeis 3j. F.-H. *Aldozat*, 49½ *kg* . . S. Bulford 3
N. v. Luczenbachers 3j. F.-H. *Vinga*, 41½ *kg* Pretzner 4
Gf. Tass. Festetics' 6j. dbr. H. *Durban*, 62½ *kg* Taral 0
Gf. E. Batthyanys 6j. br. W. *Ormód*, 60 *kg* R. Huxtable 0
Gf. E. Degenfelds a. dbr. W. *Royal Flush*, 54 *kg* Bonta 0
L. Egyedis 4j. br. W. *Marineur*, 48½ *kg* . . . Lewis 0
A. Johnstones 4j br. St. *Minlu*, 47½ *kg* . Krouzil 0
L. v. Schosbergers 4j. br. St. *Cambridge*, 46½ *kg* Baines 0
E. Mullers 3j. br St. *Pillangó*, 45 *kg* . . . Milburn 0

Tot: 37 : 10. Platz: 86, 160, 472 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 51 *Durban*, 61 *Marineur*, 78 *Royal Flush*, 92 *Camperdown*, 105 *Minlu*, 160 *Pillangó*, 247 *Ormód*, 251 *Vinga*, 430 *Cambridge*, 502 *Aldozat*. Wett.: 2½ *Bonanza*, 4 *Durban*, 5 *Camperdown*, *Marineur* und *Royal Flush*, 10 *Cambridge*, *Minlu*, *Ormód* und *Pillangó*, 12 *Aldozat* und *Vinga*. Leicht mit zwei Längen gewonnen; eine halbe Länge zurück der Dritte. Wert: 6000, 1420, 420 K.

IV. TATTERSALL-PR. 4100 K. 1000 *m.*

Gf. A. Pejacsevich' br. St. *Bitva* v. Dunure—Leptosyne, 54½ *kg* (Kaposi) 1 : 03 . . . . Taral 1
Pz. M. E. Taxis' F.-St. *Rondelette*, 52 *kg* . Walkington 2
A. Johnstones br. St. *Hindostana*, 48½ *kg* . Seidemann 3
L. v. Krausz' br. St. *Dóra*, 48½ *kg**) . . . . . Fries 4
Mr. Lincolns F.-St. *Xama*. 48½ *kg* . . . . . Bichler 0
Gests. Somosi F. H. *Buszke*, 53½ *kg* . . . . . Lewis 0

Tot.: 33 : 10. Platz: 106, 302 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Hindostana*, 57 *Xama*, 161 *Rondelette*, 215 *Buszke*, 230 *Dóra*. Wett.: 1½ auf *Hindostana*, 3 *Bitva*, 4 *Xama*, 7 *Buszke*, 8 *Rondelette*, 10 *Dóra*. Sehr leicht mit fünf Längen gewonnen; eine Länge zurück die Dritte. Wert: 2960, 760, 260 K.

V. VERKAUFSR. I. KL. 4800 K. 2j. 1000 *m.*

A. Egyedis F.-H. *Bakancsos* v. Kozma—Baba, 12.000 K, 51 *kg* (E. Hesp) . . 1 : 03 . . . . Lewis 1
Bar. S. Uechtritz' F.-St. *Maranta*, 10 000 K, 49½ *kg* Baines 2
E. Boross' F.-H. *Jutalom*, 12.000 K, 51 *kg* Martinkovich 4
N. Györgyeis br. St. *Goher*, 12.000 K, 49½ *kg* S. Bulford 4

Tot.: 47 : 10 . Platz: 80, 64 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Maranta*, 65 *Goher*, 89 *Jutalom*. Wett.: 2½ auf *Maranta*, 3 *Bakancsos*, 5 *Gohér* und *Jutalom*. Nach Kampf mit einer halben Länge gewonnen; vier Längen zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Wert: 3950, 450, 250 K.

VI. MAIDENR. D. ZWEIJ. 4100 K. 1000 *m.*

Rittm. R. Söllingers F.-H. *Mondsee* v. Boglar—Mondschein, 56 *kg* (Metcalf) . . 1 : 03¼ . . . . . Bonta 1
A. Johnstones br St. *Corea*, 51 *kg**) . . Seidemann 2
Bar. G Springers F.-St. *Blarney*, 54½ *kg* . . . Taral 3
L. Egyedis Sch.-St. *Szurkület*, 54½ *kg* . . Lewis 4
Gf. M. Arco-Zinnebergs F.-St. *Isar*, 54½ *kg* Walkington 0
V. v. Mautners Sch.-St. *Fairy*, 54½ *kg* . Southey 0
P. Mraviks br. St. *Mákvirag*, 51 *kg**) . . . Bocskai 0

Tot.: 23 : 10. Platz: 56, 56, 66 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 29 *Corea*, 55 *Blarney*, 129 *Isar*, 217 *Mákvirág*, 268 *Fairy*, 349 [illegible] Wett.: 1¼ *Mondsee*, 1¾ *Corea*, 8 *Blarney*; 8 *Mákvirag*, 10 *Isar* und *Szurkulet*, 12 *Fairy*. Mit einer halben Länge gewonnen; sechs Längen zurück die Dritte. Wert: 2960, 760, 260 K.

VII. VERKAUFS-HCP. 2700 K. 1600 *m.*

Gf. L. Trauttmannsdorffs 3j. br. H. *Faineant* v. Fenek—Turquoise, 51 *kg* (H. Reeves) . . 1 : 44 . . Krouzil 1
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Coralie*, 51 *kg* . Cleminson 2
Bar. S. Uechtritz' 5j. F.-St. *Boa*, 49 *kg* . . . . Lewis 3
Obl. K. Mittenhubers 4j. br. St. *Melinit*, 50½ *kg* Fries 4
Mr. Albert Woods 4j. F.-H. *Win*, 52 *kg* . S. Bulford 0
L. v. Schosbergers 3j. br. St. *Elegendo*, 52 *kg* Aylin 0
A. Baltazzis 3j. br. St. *Judith*, 49 *kg* . . Seidemann 0
El. v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Ezaz*, 48½ *kg* . Holmes 0
I. Zangens 3j. br. St. *Lovrana*, 46½ *kg* . Martinkovich 0
J. Petanovits' 3j. br. H. *Nyalka*, 46 *kg* . . . Baines 0
A v. Thassys 3j. F.-H. *Africanus*, 41½ *kg* . R. Poole 0

Tot.: 100 : 10. Platz: 118, 78, 94 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Coralie*, 56 *Boa*, 58 *Ezaz*, 59 *Nyalka*, 233 *Melinit*, 257 *Elegendo*, 315 *Judith*, 420 *Lovrana*, 485 *Win*, 548 *Africanus*. Wett.: 3 *Coralie*, 4 *Boa* und *Ezaz*, 5 *Nyalka*, 6 *Faineant* und *Judith*, 8 *Melinit*, 10 *Lovrana*, 12 *Africanus* und *Elegendo*, 16 *Win*. Nach Kampf mit einer halben Länge gewonnen; eine Halslänge zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 5000 K von Obl. J. Aresin-Fatton gekauft. Wert: 1960, 460, 160 K.

Neunter Tag. Sonntag den 15. Mai.

Gute Bahn.

I. KEREPESER PR. 4100 K. 3j. 1600 *m.*

Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Divat* v. Ganache—Aranyvirag, 55½ *kg* (Dyer) 1 : 46¾ . . . . Lewis 1
Bar. S. Uechtritz' F.-H. *Bona sors*, 54 *kg* . . . Taral 2
Gf. D. Wenckheims br. H. *Amarra* 55½ *kg* . Smejda 3
Gf. Fr. Esterhazys br. St. *Small Money*, 49 *kg**) Tam 0
Gf. Steph. Forgach' dbr. St. *Angyom*, 52½ *kg* Southey 0

Tot.: 13 : 10. Platz: 58, 80 : 50 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 56 *Bona sors*, 72 *Amarra*, 266 *Small Money*, 358 *Angyom*. Wett.: 2½ auf *Divat*, 4 *Amarra*, 5 *Bona sors*, 8 *Angyom*, 16 *Small Money*. Mit zwei Längen gewonnen; zweieinhalb Längen zurück der Dritte. Wert: 2960, 760, 260 K.

*) [illegible]

*) [illegible]

II. VERKAUFSR. 2500 K. 1400 *m*.

Mr. Albert Woods 3j. F.-St. *Orne* v. Windgall—Ornate, 1000 K, 46 *kg* (Kaposi) . 1 : $30\frac{3}{4}$ . . . . Pretzner 1
L. Egyedis 5j. F.-W. *Matchboy*, 3000 K, $62\frac{1}{2}$ *kg* Bichler 2
L. v. Krausz' 3j. F.-W. *Ismeros*, 6000 K, $49\frac{1}{2}$ *kg* *) Vajda 3
Obl. Gf. P. Orssich' 3j. br. W. *Augustin*, 3000 K, 53 *kg* Krouzil 4
A. Drehers 3j. br. St. *Agnes B.*, 6000 K, 48 *kg* *) Farkas 0
Gf. Tass. Festetics' 3j. dbr. St. *Lotterie*, 3000 K, 48 *kg* Machan 0
N. Györgyeis 4j. br. H. *András*, 1000 K, 59 *kg* Schejbal 0
A. v. Pechys 4j. br. W. *Disappointment*, 1000 K, 49 *kg* *) Fetting 0
G. v. Rohonczys 3j. dbr. H. *Vendég*, 1000 K, $42\frac{1}{2}$ *kg* *) Kelemen 0
L. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Páros*, 1000 K, $42\frac{1}{2}$ *kg* *) W. Pache 0

Tot: 41 : 10. Platz: 74, 140, 80 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten. 39 *Ismeros*, 50 *Augustin*, 68 *Lotterie*, 123 *Matchboy*, 136 *Disappointment*, 167 *Agnes B.*, 204 *Páros*, 460 *András*, 775 *Vendeg*. Wett.: $2\frac{1}{2}$ *Ismeros*, 4 *Matchboy* und *Orne*, 5 *András*, *Augustin*, *Disappointment*, *Lotterie* und *Páros*, 6 *Vendeg*, 10 *Agnes B.* Leicht mit einer Lange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 2600 K von Baron Josef Inkey gekauft. Wert: 1970, 270, 170 K.

III ALAGER PREIS. 39.500 K. 3j. 2000 *m*.

Capt. Georges br. H. *Blocksberg* v. Dunure—Blondine, 57 *kg* (Fk. Butters) . 2 : 11 . . . . . . Southey 1
Bar. H. Konigswarters F.-H. *Bob Adams* 57 *kg* . Taral 2
Bar. M. Herzogs br H. *Hadúr*, 57 *kg* . . . Cleminson 3
N. v. Luczenbachers br. H. *Moha*, 55 *kg* . . . Lewis 4

Tot.: 15 : 10. Platz: 58. 70 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 43 *Bob Adams*, 60 *Hadúr*, 99 *Moha* Wett.: $1\frac{1}{2}$ auf *Blocksberg*, $2\frac{1}{2}$ *Bob Adams*, $3\frac{1}{2}$ *Hadúr*, 7 *Moha*. Leicht mit drei Langen gewonnen; zweieinhalb Langen zurück der Dritte. Wert: 31.500, 5000, 3000 K.

IV. FOTHER HANDICAP. 5400 K. 1800 *m*.

G. v. Rohonczys 4j. dbr. H. *Futótuz* v. Doria—Rendes, 56 *kg* (Hollos) . . 1 : $57\frac{1}{4}$ . . . . Vititoe 1
Obl. Gf. P. Orssich' 3j. F.-W. *Deli*, 48 *kg* Martinkovich 2
N. v. Luczenbachers 3j. br. St. *South Star*, $48\frac{1}{2}$ *kg* Holmes 3
A. Drehers 6j. F.-H. *Retour*, 58 *kg* . . . Cleminson 4
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-St. *Gute Gabe*, $51\frac{1}{2}$ *kg* S. Bulford 0
L. Egyedis 3j. br. H. *Veruda*, $47\frac{1}{2}$ *kg* . . . . Lewis 0
I. Zangens 3j. F.-H. *Bátran*, 46 *kg* . . . . . Baines 0
Mr. Lincolns 3j. dbr. H. *Rengo*, $44\frac{1}{2}$ *kg* Milburn 0

Tot.: 98 : 10. Platz: 120, 86, 104 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 36 *Deli*, 50 *Retour*, 61 *South Star*, 65 *Veruda*, 86 *Bátran*, 142 *Gute Gabe*, 156 *Rengo*. Wett.: 2 *Deli*, 3 *South Star*, $3\frac{1}{2}$ *Retour*, 5 *Bátran* und *Veruda*, 6 *Gute Gabe* 7 *Futótuz* und *Rengo*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Wert: 3950, 950, 350 K.

V. MAIDENR. DER ZWEIJ. 4100 K. 1000 *m*.

A. Johnstones br St. *Corea* v. Tokio—Cascanet, $54\frac{1}{2}$ *kg* (H. Reeves) . . 1 : 04 . . . . Seidemann 1
Gf. A. Sigrays F.-H. *Donio Sabuk*, 56 *kg* . . Vititoe 2
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Rose Bernd*, 51 *kg**) . Holubek 3
Gf. Tass. Festetics' br. H. *Lancer*, 56 *kg* R. Huxtable 0
N. v. Luczenbachers br. St. *Rosette*, $54\frac{1}{2}$ *kg* Holmes 0
Gests. Somosi br. H. *Tányérnyaló*, 56 *kg* Walkington 0
Gf. J. Telekis F.-H. *Kakas*, 56 *kg* . . . . . Lewis 0
P. Mraviks br. St. *Rézi*, $54\frac{1}{2}$ *kg* . . . Milburn disqual.

Tot.: 23 : 10. Platz: 66, 92, 140 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 43 *Lancer*, 83 *Kakas*, *Donio Sabuk*, 104 *Rézi*, 171 *Rose Bernd*, 186 *Rosette*, 299 *Tányérnyaló*. Wett.: $1\frac{1}{4}$ *Corea*, 3 *Donio Sabuk* und *Lancer*, 4 *Kakas*, 7 *Rezi*, 8 die anderen. Mit fünf Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. *Rezi*, welche mit *Corea* totes Rennen lief, wurde wegen Anreitens disqualifiziert. Wert: 2960, 760, 260 K.

VI. MAIDEN-VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2500 K. 1100 *m*.

L. Egyedis br. St. *Duna* v. History—Doralice, 3000 K, $49\frac{1}{2}$ *kg* (E. Hesp) . . 1 : 10 . . . . . Lewis 1
Gf. Mor. Fries' br. St. *Heidelbeere*, 3000 K, 46 *kg**) Seidemann 2
Mr. Lincolns br. W. *Per*, 2500 K, 48 *kg* Martinkovich 3
Bar. S. Uechtritz' F.-H. *Alarich*, 2500 K, 46 *kg**) Fetting 4
Ernst v. Blaskovits' F.-St. *Jaj de fáj!*, 3000 K, $49\frac{1}{2}$ *kg* Holmes 0
Gf. N. M. Esterhazys F.-H. *Wattmann*, 3000 K, $47\frac{1}{2}$ *kg**) Janko 0
L. v. Krausz' br. St. *Osztrolenka*, 4000 K, 49 *kg**) Fries 0
N. v. Luczenbachers F.-St. *Pensée*, 1000 K, $43\frac{1}{2}$ *kg* R. Poole 0
P. Mraviks br. H. *Makerló*, 3000 K, $47\frac{1}{2}$ *kg* Bocskai 0
Gf. A. Pejacsevich' F.-St. *Vagy-vagy*, 1000 K, 40 *kg**) Pretzner 0
Pz. M. E. Taxis' F.-St. *Waluga*, 1000 K, $43\frac{1}{2}$ *kg* Milburn 0

Tot.: 20 : 10. Platz: 64, 138, 124 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 95 *Alarich*, 119 *Osztrolenka*, 127 *Waluga*, 129 *Heidelbeere*, 139 *Jaj de fáj!*, 145 *Per*, 147 *Vagy-vagy*, 290 *Wattmann*, 324 *Makerló*, 342 *Pensée*. Wett.: $1\frac{1}{4}$ *Duna*, 5 *Alarich* und *Heidelbeere*, 6 *Vagy-vagy* und *Waluga*, 7 *Jaj de fáj!*, 8 *Pensée*, *Per* und *Osztrolenka*, 10 *Makerló*, 14 *Wattmann*. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 4500 K von Herrn Andor v. Pechy gekauft. Wert: 1970, 1020, 170 K.

VII. HANDICAP. 4400 K. 2400 *m*.

A. Drehers 5j. F.-St. *Amras* v. Raeburn—Amphibia, $50\frac{1}{2}$ *kg* (Adams) . . 2 : 41 . . . . Cleminson 1
Gf. L. Trauttmansdorffs 6j. F.-H. *Carmin*, $55\frac{1}{2}$ *kg* Krouzil 2
L. v. Krausz' 4j. br. H. *Tannhauser*, $58\frac{1}{2}$ *kg* . Lewis 3
Bar. H. Konigswarters 4j. br. H. *Torquemada*, 53 *kg* Walkington 0
P. Mraviks 5j. F.-H. *No-good*, 47 *kg* . . . . Milburn 0

Tot.: 46 : 10. Platz: 100, 76 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 27 *Torquemada*, 32 *Carmin*, 62 *Tannhauser*, 108 *No-good*. Wett.: $1\frac{1}{2}$ *Carmin* und *Torquemada*, 4 *Amras* und *Tannhauser*, 6 *No-good*. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; sechs Langen zurück der Dritte. Wert: 2950, 950, 350 K.

*) Inkl. $3\frac{1}{2}$ *kg* Reitererlaubnis.

BERICHTE.

Pest, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Achter Tag. Samstag den 14. Mai.

Ein stiller Renntag, der nicht viel versprach und auch zumeist nur kleine Felder in den einzelnen Rennen zum Start brachte. Trotzdem verliefen manche Konkurrenzen recht spannend, da es nicht ohne Kampfe abging. Auch an einem unvorhergesehenen Zwischenfall, der starke Aufregung verursachte, fehlte es nicht, an einem Sturze. Glücklicherweise blieb der gesturzte Jockei Janek unverletzt. Die Favorits hatten wieder einen ziemlich schlechten Tag, so wurden auch drei »Auf«-Favorits geschlagen, darunter *Csipó* im Staatspreis, der in einem toten Rennen zwischen *Zarina* und *Jenkins* resultierte. Der Besuch war ziemlich schwach, das Wetter schon.

Im Waitzner Preis führte *Harczos* vor *Sada Jacco* und *Bonjourmacher*, *Viribus unitis* verlor beim Start mehrere Langen. In der kurzen Wand schloß sich das Feld, *Harczos* wich zurück und *Sada Jacco* war an der Spitze vor *Bonjourmacher*. In der Geraden kam *Harczos* wieder und drang im Vereine mit *Bonjourmacher* auf *Sada Jacco* ein, diese wies aber den Angriff sicher mit drei Viertellangen ab. Eine halbe Lange hinter *Bonjourmacher* war *Harczos* Dritter.

Für den Staatspreis wurden sieben Pferde bereit gemacht. Im Rudel ging das Feld vom Start ab, dann wies *Jenkins* den Weg vor *Rhodope*, *Fadinard* und *Zarina*, hinter der beim 2000 Meter-Start *Csipó* erschien. So ging es in die kurze Wand, wo *Nemes* vorschoß, um nunmehr vor *Fadinard*, *Zarina*, *Csipó* und dem zurückgenommenen *Jenkins* zu galoppieren. In die Gerade bog er noch als Erster ein, alsbald aber erschienen neben ihm *Zarina* und *Rhodope* und dichtauf folgten *Csipó* und *Jenkins*. Vor dem Guldenplatze glitt Janek plötzlich von *Rhodope* herab und es entstand eine Verwirrung, bei der namentlich *Csipó* behindert wurde. *Zarina* und *Jenkins* waren vorne und kampften miteinander einen harten Strauß aus, der in einem toten Rennen resultierte. Anderthalb Langen zurück war *Nemes* Dritter.

Am St. Gellert-Handicap nahmen alle stehengebliebenen Pferde außer *Parányi*, somit elf an der Zahl, teil. Nach längerem Aufenthalt beim Start gelang ein guter Ablauf mit *Royal Flush* an der Spitze vor *Durban* und *Marineur*, *Royal Flush* wich aber bald wieder und *Marineur* führte nunmehr vor *Aldozat*, *Durban*, *Camperdown* und *Pillangó*. *Bonanza* war Letzte. Nach dem Einbiegen in die Gewinnseite war *Marineur* noch immer an der Spitze vor *Aldozat*, *Camperdown* und *Minlu*, an der Distanz aber war er in Nöten. Hier brach *Bonanza* aus dem Rudel hervor, gelangte rasch an die Spitze und siegte leicht mit zwei Langen gegen *Camperdown*, der eine halbe Lange vor *Aldozat* eintraf.

Im Tattersall-Preis hatte es die meistgewettete *Hindostana* mit fünf Gegnern zu tun *Bitva* sicherte sich nach Fall der Flagge einen ausgiebigen Vorsprung vor *Xama* und *Hindostana* und kam zirka fünf bis sechs Langen vor den anderen um das sogenannte Knie der Geraden, *Xama* war hier geschlagen, *Rondelette* drang an der Innenwand vor und erlangte fünf Langen hinter der überlegen siegenden *Bitva* den zweiten Platz, eine Lange vor *Hindostana*.

Im Verkaufsrennen I. Klasse traten dem favorisierten *Maranta* nur drei Pferde entgegen. Sie führte vom Start weg bis vor den Guldenplatz, wo *Bakancsos* auf sie eindrang. Ein schöner Kampf und *Bakancsos* gewann mit einer halben Lange. Vier Langen hinter *Maranta* war *Jutalom* Dritter.

Im Maidenrennen der Zweijahrigen sah man von Haus aus *Corea* und *Mondsee* im Vordertreffen vor *Szurkulet* und *Blarney*. Schon vor der Distanz war es klar, daß das Rennen nur zwischen den beiden Führenden liegen konne. *Mondsee* hielt *Corea* immer sicher und fertigte sie mit einer halben Lange ab. Sechs Langen hinter *Corea* passierte *Blarney* als Dritte den Richter.

Im Verkaufs-Handicap sprang *Elegendo* [illegible] ab vor *Melinit*, *Boa*, *Nyalka* und *Coralie*, die dann langsam vorrückte und nach dem Umsegeln der Einlaufsecke an der Spitze war vor *Melinit* und *Boa*. An der Distanz gesellte sich zu diesen drei Pferden *Faineant* und es entspann sich ein schönes Endgefecht, aus dem *Faineant* mit einer halben Lange als Sieger gegen *Coralie* hervorging. Eine Halslange zurück war *Boa* Dritte.

Neunter Tag. S[illegible]g den 15. Mai.

Ein »volles Haus« wieder, eine Selbstverstandlichkeit bei dem schonen Wetter und dem Umstande, daß der Alager Preis das Programm zierte Besonders aufregend war die große Zuchtprüfung allerdings nicht. Vor allem nahmen nur vier Pferde daran teil, von diesen schied eines noch vor der Einlaufsecke aus dem Rennen aus, da es total geschlagen war, der Beste aus dem verbleibenden Terzett war *Blocksberg*, der leicht siegte. Ein reeller Derbykandidat. Die anderen Rennen verliefen zum Teile sehr interessant, und eine gewisse Aufregung verursachte die Disqualifizierung von *Rézi*, welche im Maidenrennen der Zweijahrigen totes Rennen mit *Corea* gelaufen war.

Im Kerepeser Preis traten dem Favorit *Divat* vier Pferde entgegen. *Small Money* führte in scharfem Tempo vor *Divat*, *Amarra* und *Bona sors* um die kurze Wand in die Gerade bis zur Distanz, wo der hart gerittene *Divat* neben ihm erschien. Dann wich *Small Money*, *Divat* gelangte an die Spitze und wies einen Schlußangriff von *Bona sors* leicht mit zwei Langen ab. Zweieinhalb Langen zurück war *Amarra* Dritter.

Im Verkaufsrennen sprang *Páros* am schnellsten ab und ihm folgten *Disappointment*, *Ismeros*, *Augustin* und *Lotterie*, *Matchboy* war Letzter. Um die Ecke kam *Páros* noch als Erster, an der Distanz aber waren er und *Disappointment* geschlagen und *Ismeros* befand sich nunmehr an der Tete vor *Augustin*. Dann kamen *Orne* und *Matchboy* heran, passierten diese beiden Pferde und *Orne* siegte leicht mit einer Lange. Drei Langen hinter *Matchboy* war *Ismeros* Dritter.

Fur den Alager Preis wurden *Blocksberg* (Southey), *Hadúr* (Cleminson), *Bob Adams* (Taral) und *Moha* (Lewis) gesattelt. *Hadúr* sprang als Erster ab vor *Blocksberg*, die beiden anderen folgten einige Langen zurück. Nach 150 *m* hatte *Blocksberg* knappe Fuhrung vor *Hadúr*, *Bob Adams* galoppierte als Dritter vor *Moha*. In der Mitte der kurzen Wand war *Moha* geschlagen und fiel ganz aus dem Rennen; *Blocksberg* hatte hier schon einen größeren Vorsprung, den er in der Geraden auf mehrere Langen ausdehnte. Noch vor der Distanz war *Hadúr* in Nöten. *Bob Adams* zog an ihm vorbei, konnte aber *Blocksberg* nicht erreichen, der leicht mit drei Langen gewann. Zweieinhalb Langen zurück kam *Hadúr* als Dritter ein. Nachstehend geben wir die Stammtafel des Siegers und die Siegerliste des Rennens.

BLOCKSBERG 1901	Dunure 1	St. Simon 11	Galopin 3	Vedette 19	Voltigeur 2
					Mrs. Ridgway
				Flying Duchess	Flying Dutchman 3
					Merope
			St. Angelo	King Tom 3	Harkaway 2
					Pocahontas
				Adeline	Jon 4
					Little Fairy
		Sunrise	Springfield 2	St. Albans 2	Stockwell 3
					Bribery
				Viridis	Marsyas 12
					Maid of Palmyra
			Sunray	King of the Forest 31	Scottish Chef 12
					Lioness
				Sunshine	Thormanby 4
					Sunbeam
	Blondine 20	Abornent 1	Przedswit 28	Knight of the Garter 3	Prime Minister 27
					Rosa Bonheur
				The Jewel	Stockwell 3
					July
			Aschenbrödel	Lecturer 2	Golsterdale 18
					Algebra
				Lady Elizabeth	Trumpeter 1
					Miss Bowzer
		Buff Rose	Buccaneer 14	Wild Dayrell 7	Jon 4
					Ellen Middleton
				Stute von	Little Red Rover 37
					Eclat
			Csillag	Lord Clifden 2	Newminster 8
					The Slave
				Creslow	King Tom 3
					Lady

[illegible] -Sire-Familie, 8, [illegible] 12, 14 Sire Familien die anderen Seitenfamilien.

Sieger im Alager Preis. Für 3j. Bis 1895 15.000 fl. Seit 1896 30.000 K. Ca. 2000 *m*.

[illegible]	Gewinner	[illegible]	Besitzer	[illegible]	Starter
1893	Culloden	[illegible]	Gf. Tass. Festetics	Gray	7
[illegible]	[illegible]	Ercildoune	[illegible]	Wallace	5
1895	Tokio	Talpra Magyar	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1896	Proponent	Galaor	Gf. A. Hadik-Barkóczy	W. Smith	[illegible]
1897	Statesman	[illegible]	R. Wahrmann	Hesp	[illegible]
1898	Mindig	Gaga	Gf. E. Batthyany	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible] Brumme	Gfn. Andrassy und Szalaray	Gilchrist	5
1900	Incroyable	[illegible]	Gf. E. Degenfeld und [illegible]	Wilton	[illegible]
1901	Perlasz	Matchbox	[illegible]	Cleminson	[illegible]
1902	Macdonald	[illegible]	A. v. Pechy	[illegible]	[illegible]
1903	Beregvölgy	[illegible] Vista	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	Dunure	[illegible]	Southey	[illegible]

Im Fóther Handicap führte *Veruda* vor *South Star*, *Rengo*, *Deli*, *Bátran* und *Retour* machten den Abschluß des bald auseinandergezogenen Feldes. Die Ordnung im Vordertreffen blieb die gleiche bis zirka 400 *m* vor dem Ziele, wo *Veruda* in Nöten war, indes *Deli* an der Innenwand vorruckte und das Kommando vor [illegible] *Star* ergriff. Alsbald kam auch *Futótuz* aus dem Mitteltreffen hervor, war rasch bei *Deli* und schlug ihn mit zwei Langen. Ebensoweit zurück war *South Star* Dritter.

Im Maidenrennen der Zweijahrigen waren *Rosette*, *Rézi* und *Corea* am schnellsten auf den Beinen, gefolgt von *Donio Sabuk* und *Lancer*. 300 *m* vor dem Ziele war *Rosette* geschlagen, *Rézi* und *Corea* machten sich von dem Felde los und liefen ein scharfes Rennen nach Hause, das unentschieden blieb. Fünf Langen hinter den beiden Stuten langte *Donio Sabuk* als Dritter an. Einem Protest des Reiters von *Corea*, mit der Begrundung eingebracht, Milburn hatte ihn mit der Peitsche auf die Hand geschlagen, wurde Folge gegeben, *Rézi* disqualifiziert und *Corea* als alleinige Siegerin vor *Donio Sabuk* und *Rose Bernd* placiert.

Im Maiden-Verkaufsrennen der Zweijahrigen sah man zuerst *Wattmann*. *Heidelbeere*, *Per* und *Duna* vorne vor *Vagy-vagy* und *Alarich*. Bei Beginn des Guldenplatzes war *Wattmann* geschlagen und *Duna* zog an die Tete. Dann schritt *Heidelbeere* zum Angriffe auf *Duna*, die denselben aber nach Kampf mit einer halben Lange abwies. Fünf Langen trennten *Heidelbeere* vor *Per* im Ziele.

Im Handicap über 2400 *m* fuhrte *Torquemada* vor *No-good*, *Amras*, *Tannhauser* und *Carmin*, wobei die beiden Erstgenannten bald einen größeren Vorsprung hatten. In der kurzen Wand machte *No-good* plötzlich einen Vorstoß, der ihn etliche Langen von *Torquemada* trennte, welcher alsbald zuruckfiel. In der Gewinnseite gingen *Amras* und *Carmin* vor und Ersterer siegte nach hartem Kampfe mit einer Kopflange. Sechs Langen hinter *Carmin* war *Tannhauser* Dritter.

NOTIZEN.

SLACK gibt die Hoffnung, in Deutschland eine Reitlizenz zu erhalten, noch nicht auf, denn er kehrte kürzlich von England wieder nach Hoppegarten zurück.

REITEN.

DAS POLO-MEETING, welches alljahrlich im Anschluß an das Preisreiten in Pest veranstaltet wird, verspricht heuer dank reger auswartiger Konkurrenz, interessant zu verlaufen. An dem Polo- und dem Gymkhana-Meeting werden sich namlich zwei deutsche Gruppen aus Frankfurt und Hamburg beteiligen. Die Herren aus Hamburg, vier an der Zahl, werden die Fahrt nach Pest mittels Automobils machen. Am 18. d. M. werden die Pester mit den Frankfurtern sich messen. Am 20 d. M. gelangt der Champion-Cup (Wanderpreis) zur Entscheidung. Am 21. findet ein Damen-Preisreiten statt.

IN PEST findet die diesjahrige Preis-Reitkonkurrenz, wie bekannt, am 18. d. M. im Pester Tattersall statt. Die Nennungen für dieses Reiterfest sind sehr gut ausgefallen. Für das Preisreiten in der Kategorie *a)* wurden 45, für jenes der Kategorie *b)* fünf Unterschriften abgegeben. Unter den Nennungen für das Preisreiten befinden sich u. a. jene des Erzherzogs Josef, welcher die 6j. br. St. *Gyemant* (Reiter Rittmeister in Pension A. Hofbauer), und Erzherzog Josef August, der die 7j. dbr. St. *Csalogany* (Reiter Leutnant T. Gereb) genannt hat. Das Preisspringen schloß mit 47, das Jeu de barre mit 19 Unterschriften.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Sechster Tag. Sonntag den 15. Mai.

I. MAIDENR. 1000, 300, 200 K. 3j. 2600 *m.*

Leopold Hausers lbr. H. *Achilles H.* v. Mc. Vera—Fodette, 2600 *m* . . . . H. Brown 4 : 37 (1 : 35) 1
Gustav Wöss' R-St. *Lila Simmons*, 2600 *m* M. Wöss 2
Gests. Puszta-Berény dbr. H. *Kurucz*, 2600 *m* Capovilla 3
R. Schrameks dbr. H. *Vertes*, 2600 *m* . . Zöhrer 0
Cav. G. Rossis dbr. H. *Ergo*, 2600 *m* . Biondelli 0
Gests. Wola schwbr. H. *Athos*, 2600 *m* . Bodimer 0
Gests Kaplanhof dbr. H. *Fakir*, 2600 *m* A. Winkler 0
Gests. Ebenfurth br. H. *Derby Boy*, 2600 *m* Keefe 0
W. Schlesinger & Cos. schwbr. H. *Bankban*, 2600 *m* J. Brown 0
Mr. Horsefools schwbr. St. *Baronesse*, 2600 *m* Dr. Trebitsch disqu.

Tot.: 38 : 10. Platz: 35, 32, 38 : 25. Guldenpl.: Tot.: 43 : 10. Platz 38, 32, 37 : 25. *Achilles H.* erhielt 2850 K Rekordpramie. *Baronesse* wurde wegen Galoppierens durchs Ziel disqualifiziert.

II. RENNEN II. KAT. 1500, 300, 200 K. 2700 *m.*

Alois Gutmanns 6j. dbr. St. *Holló* v. Happy Promise—Holló, 2855 *m* . . . . . . M. Wöss 4 : 11 (1 : 27^{9}) 1
W. Schlesinger & Cos. 4j. dbr. H. *Aegir*, 2700 *m* J. Brown 2
Harry Godderidges 5j. dbr. St. *Iphigenia*, 2700 *m* H. Dieffenbacher 3
Theod Harbergers 7j. br. St. *Tugendbundlerin*, 2700 *m* Bodimer 0
Cav. Giuseppe Rossis 4j. dbr. H *Wechselbalg*, 2600 *m* Bes. 0
Josef Kronowetters 7j. R.-St. *Harolda*, 2700 *m* Schick disqu.

Tot.: 53 : 10. Platz: 68, 95 25. Guldenpl.: Tot.: 51 : 10. Platz: 68, 116 : 25. *Holló* erhielt 2000 K Rekordpramie *Harolda* wurde wegen Galoppierens disqualifiziert.

III. RENNEN I. Kl. F. DREIJ. 1500, 300, 200 K. 2600 *m.*

Leop. Hausers schwbr. H. *Aleppo H.* v. Ringstedt—Roberta, 2600 *m* . . . . H. Brown 4 : 04^{8} (1 : 34) 1
Leopold Wankos br. H. *Patriot*, 2600 *m* . . . Ederer 2
Anton Bauers br. St. *Lora*, 2645 *m* . . . . Schrutz 3
Leop. Hausers br. St. *Agathe H.*, 2615 *m* Kallista disqu.

Tot : 15 . 10. Platz: 29, 33 : 25. Guldenpl.: Tot.: 17 : 10. Platz: 33, 37 : 25. *Aleppo H.* erhielt 3650 K Rekordpramie. *Agathe H.* wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

IV. DERBY-TROSTR. 3000, 600, 400 K. 3300 *m.*

Cav. Giuseppe Rossis br. St. *Ines* v Andante—Glorian, 3300 *m* . . . . Bes. 5 : 02^{7} (1 : 31^{7}) 1
Alois Gutmanns br. H. *Merry Simmons*, 3360 *m* M. Wöss 2
Leop. Hausers br. H. *Colonel Willan*, 3300 *m* H. Brown 3
Desselben Sch.-St. *Nachtschatten*, 3300 *m* . Kallista 0
Cav. Giuseppe Rossis br. H. *Ireneo*, 3300 *m* . Tappan 0

Tot.: 17 : 10. Platz 47, 42 : 25. Guldenpl.: Tot.: 16 : 10. Platz: 49, 37 : 25. *Ines* erhielt 2800 K Rekordpramie.

V. MAI-HANDICAP. 2000, 400, 200 K. 2600 *m.*

Ira Ryersons 8j, F.-H. *Prosperity Bill* v G. Smith—Black Minnie, 2670 *m* . . . . Bes. 3 . 50^{5} (1 : 26^{3}) 1
Gustav Wöss' 6j. br. W. *Jubilaumsfohlen*, 2635 *m* M. Wöss 2
W. Schlesinger & Cos. 8j. F.-St. *Lady Constantina*, 2670 *m* . . . . J. Brown 3
J. Morgenstern & S. Ruzickas 8j. dbr. H. *Hermin*, 2600 *m* Tappan 0
W. Schlesinger & Cos. 10j. br. St. *Frugality*, 2600 *m* Mac Dowell 0
Cav. Giuseppe Rossis 10j. br. H. *Axmere*, 2755 *m* Bes. 0

Tot : 38 : 10. Platz: 52, 47.25. Guldenpl.: Tot.: 38 : 10. Platz: 49, 44 : 25.

VI. HANDICAP III. KAT. 1000, 300, 200 K. 2600 *m.*

Karl Neidls 6j. br. St. *Extrascherz* v. Ryswood—Aminta, 2600 *m* . . . . Bes. 4 : 19^{6} (1 : 39^{8} 1
Ignaz Putz' 4j. dbr. St. *Lady Payne*, 2625 *m* . Bes. 2
H. Dieffenbacher & Cos. 4j. Sch.-H. *Humbert*, 2730 *m* H. Dieffenbacher 3
Ferdinand Schitzhofers 5j. dbr. H. *Prinz Charming I.*, 2615 *m* . . . . Mac Dowell 0
Karl Weinhardts 4j. br. H. *Obersteiger*, 2660 *m* . Bes. 0
Karl Neidls 6j. br. St. *Sweet Briar*, 2675 *m* O. Dieffenbacher 0
Wilhelm Kohlerts 4j. dbr. H. *Fainos*, 2675 *m* Ryerson 0
Franz Krechts 4j. dbr. St. *Franzi K.*, 2700 *m* . Potzi 0
Gests, Wienerwald 5j. dbr. H. *Gyulio*, 2740 *m* Nelson 0
Rud. M. Ditmars 4j. br. St. *Winzerin*, 2780 *m* M Wöss 0
Leopold Wankos 4j. F.-H *Zweifel*, 2800 *m* . . Ederer 0
Ignaz Zöhrers 6j. F.-H. *Wilhelmi*, 2840 *m* . . Bes. 0
Ignatz Putz' 6j. F.-H. *Kendlhof*, 2675 *m* Engelmeier disqu.

Tot.: 43 : 10. Platz: 75, 179, 92 : 25. Guldenpl.: Tot.: 40 : 10 Platz: 87, 200, 106 : 25. *Kendlhof* wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

VII. RENNEN I. KAT. 2000, 400, 200 K. 2700 *m.*

Gests. Körmend 5j. R.-H. *Dominik* v. Prince Warwick—Tilly Brown, 2775 *m* . . Ryerson 4 : 04^{4} (1 : 28^{1}) 1
Gests. Wienerwald 4j. dbr. St. *Antonia*, 2725 *m* A. Winkler 2
Gests. Wola 4j. schwbr. H. *Argonaut*, 2800 *m* Tappan 2
Dieffenbacher & Cos. 7j. dbr. St. *Palma d'Olivo*, 2700 *m* O. Dieffenbacher 0
Markus Hartmanns 6j. br. St. *Leopoldine II.*, 2725 *m* Keefe 0
Kohlert & Schwarzingers 6j. br. H. *Limbus*, 2750 *m* Schwarzinger 0
Mr. Dollars 4j. F.-St. *Tutti*, 2750 *m* . R. v. Wachtler 0
Gests. Wienerwald 8j. br. St. *Páva H.*, 2800 *m* Nelson 0.

Tot.: 73 : 10. Platz: 49, 58, 40 : 25. Guldenpl.: Tot.: 61 : 10. Platz: 47, 55, 39 : 25. *Dominik* erhielt 3700 K Rekordpramie.

VIII. FIAKERF. 400, 300, 200, 100, 50 K. 3300 *m.*

C. und H. Kuplingers 9j br. W. *Donaudorf* v. Vatican—Rosita und a. br. St. *Lorena* v. Forest Mambrino—Luci, 3325 *m* . . . . 5 : 38^{9} (1 : 41^{9}) 1
Anton Kuplingers 8j. br. St. *Badnerin* und a. br. H. *The Witch*, 3300 *m* 2
H. Kuplingers a. br. St. *Carol* und a. F.-St. *Miss Faustino*, 3400 *m* 3
August Ortners 9j. br. W. *Arion* und 8j. br St. *Edith*, 3450 *m* 4
Ludwig Kurz' a. br. St. *Maud Buell* und 7j. F.-St. *Nordica*, 3325 *m* 6
Josef Schmidls 9j. F.-H. *Fescher Käfer* und 9j. schwbr. H. *Hatalmas*, 3250 *m* 0
E. Stachelbergers a. lbr. St. *Almida* und a. dbr. St. *Belle Eddy*, 3350 *m* 0
Franz Wazas a. br. St. *Mattie Young* und 7j. br St. *Helen A.*, 3525 *m* 0

Tot.: 22 : 10. Platz: 49, 36, 35 . 25. Guldenpl.: Tot.: 23 : 10. Platz: 37, 42, 35 : 25

Berlin-Westend 1904.

Donnerstag den 12. Mai.

DEUTSCHES TRABER-DERBY. Wander-Ehrenpreis Sr. Majestat des Kaisers und Konigs dem Züchter des Siegers und 14.000, 2500, 1500, 900, 600, 500 *M.* 3j 3200 *m.*

Mr. Fritzes br. H. *Hurrah* v. Diamant—Snipnose M. Helmus 5 : 11 (1 : 38) 1
Gests. Franklinheims br. St. *Lady Prose* Foster 5 : 11^{1} 2
Reinholds br. St. *Satanella* . . Grossmann 5 : 11^{3} 3
A. van Aardennes br. H. *Picant* . . . . H. Heitmann 4
C. Tiedemanns dbr St. *Hexe* . . . . . . W. Mills 5
M. Neuenfelds schw. St. *Buddhistin* . . . . . . Bes. 6
Stalls Klausner schw H. *Nordwind* . . . E. Treuherz 7
Gebr. Beermanns br. H. *Prince Axtell* . . Alf. Mills 0
Ders. br. St. *Filine* . . . . Maidment 0
Grafin Griebenows br. H. *Weinstock* . . R Gebers 0
Gests. Lauvenburg dbr. H. *Schemming* . A. Mills sen. 0
P. Nicols br. H. *Drachenfels* . . . . . . Babicki 0
X. Rattenhubers br. St. *Miss Julia Sphinx* Holderied 0

Tot.: 42 : 10. Platz: 13, 12 und 22 : 10.

BERICHTE.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Sechster Tag. Sonntag den 15 Mai.

Der vorletzte Renntag des Wiener Frühjahrs-Meetings stand in wohltuendem Gegensatz zu seinem Vorganger. Der Sport war wieder ein ganz vortrefflicher, wofür die zahlreichen, recht bedeutenden Rekordpramien Zeugnis ablegen und obwohl in einigen Rennen kleinere Felder zum Starte kamen, fehlte es nicht an interessanten Kampfen. Das Hauptrennen des Tages, das Derby-Trostrennen, wurde leicht von *Ines* gewonnen, die beim Versagen ihres Stallgefahrten *Ireneo* den schonen Preis erfolgreich gegen *Merry Simmons* und *Colonel Willan* verteidigte. Einen sehr interessanten Verlauf nahm auch das Mai-Handicap, in welchem *Prosperity Bill* nach Kampf *Jubilaumsfohlen* und *Lady Constantina* schlug, wahrend *Axmere* unplaciert endete, sowie auch das Rennen I. Kategorie, in welchem *Dominiks* Sieg gegen *Antonia* und *Argonaut* eine nicht geringe Überraschung brachte, wobei sich der vortreffliche Kormender einen Rekord von 1 : 28 holte. Erwahnenswert ist noch der Doppelerfolg des Hauser-Stalles in den beiden Dreijahrigen-Rennen. Der Verlauf der einzelnen Rennen war folgender:

Im Maidenrennen ging *Lila Simmons* mit der Führung ab vor *Achilles H.*, *Vertes*, *Athos* und *Kurucz*, in welcher Ordnung das Feld die Tribünen passierte und bis zur Rotunde kam, wo dann *Lila Simmons* einsprang und *Achilles H.* die Spitze nahm. Rückwarts hatte *Kurucz* seinen Platz verbessert und war in der Geraden Dritter hinter *Achilles H.* und *Lila Simmons* und vor *Athos* und *Vertes*. Ein ziemlich großer Zwischenraum trennte die einzelnen Pferde, so daß in der letzten Runde keine Anderung mehr eintrat, sondern *Achilles H.* ging als überlegener Sieger vor *Lila Simmons*, *Kurucz* und *Athos* durchs Ziel.

Im Rennen II. Kategorie kam *Tugendbündlerin* am schnellsten auf die Beine vor *Wechselbalg*, *Aegir*, *Iphigenia* und *Harolda*, und als die Gesellschaft in die Gerade kam, hatten nur *Iphigenia* und *Aegir* die Platze getauscht. Hinter den Baumen schob sich *Iphigenia* an *Wechselbalg* vorbei, beim Lagerhause machte *Wechselbalg* einen Fehler und auch *Aegir* konnte nun vor auf den dritten Platz hinter *Tugendbündlerin* und *Iphigenia*. Mittlerweile hatte *Holló* sehr schon Terrain eingebracht und war vor den Tribünen schon beim Felde, bei den Pavillons Vierte hinter *Tugendbündlerin*, *Iphigenia*, *Aegir* und vor *Wechselbalg*. Beim Lagerhause kam *Tugendbündlerin* aus dem Takte, *Iphigenia* nahm die Spitze, doch beim Einbiegen in die Zielseite schoben sich *Aegir* und *Holló* vor und im Einlaufe konnte *Holló* noch *Aegir* abfertigen. *Holló* wurde Erste vor *Aegir*, *Iphigenia* und *Tugendbündlerin*.

Das Rennen I. Klasse für Dreijahrige sah anfangs *Patriot* vorne vor *Aleppo H.*, *Agathe H.* und *Lora*, in welcher Reihenfolge das Feld zweimal an den Tribünen vorbeiging. In der letzten Runde ging beim Lagerhause *Aleppo H.* an die Spitze und *Lora* an *Agathe H.* vorbei, so daß *Aleppo H.* Sieger war vor *Patriot*, *Lora* und *Agathe H.*

Im Derby-Trostrennen stellten sich *Nachtschatten* (Kallista), *Colonel Willan* (H. Brown), *Ines* (Rossi), *Ireneo* (Tappan) und *Merry Simmons* (M. Wöss) dem Starter. Auf das gegebene Zeichen setzte sich *Ines* an die Spitze vor *Nachtschatten*, *Ireneo*, *Colonel Willan* und *Merry Simmons*, doch schon bei den Stallen sprang *Nachtschatten* ein, *Ireneo* und *Colonel Willan* schoben sich vor und bei der Rotunde ließ auch *Merry Simmons* *Nachtschatten* hinter sich. In der Geraden war daher *Ines* Erste vor *Colonel Willan*, *Ireneo* und *Merry Simmons*. *Ireneo* kam nun aus dem Takte und verlor viel Terrain, doch sonst anderte sich in der zweiten Runde nichts, sondern *Ines* blieb Führerin vor *Colonel Willan*, *Merry Simmons*, *Nachtschatten* und *Ireneo*. Nun konnte aber *Colonel Willan* nicht mehr recht mit, *Merry Simmons* rückte auf und ging beim Lagerhause an *Colonel Willan* vorbei. An *Ines* konnte er jedoch nicht mehr heran, sondern diese ging als Siegerin durchs Ziel vor *Merry Simmons*, *Colonel Willan* und *Nachtschatten*.

Das Mai-Handicap sah anfangs *Hermin* vorne vor *Frugality*, *Jubilaumsfohlen*, *Lady Constantina* und *Prosperity Bill*, doch bei der Rotunde schob sich *Prosperity Bill* an *Lady Constantina* und hinter den Baumen *Jubilaumsfohlen* an *Frugality* vorbei. Bei den Stallen sprang *Hermin* ein, *Jubilaumsfohlen* und *Prosperity Bill* rückten vor und *Frugality*, *Hermin* und *Lady Constantina* schlossen sich an. Vor dem Guldenplatze kam *Jubilaumsfohlen* aus dem Takte, *Prosperity Bill* übernahm das Kommando und rückwarts ging *Lady Constantina* auf den dritten Platz hinter *Prosperity Bill* und *Jubilaumsfohlen* vor. Nun anderte sich nichts mehr, sondern *Prosperity Bill* trabte als Sieger vor *Jubilaumsfohlen* und *Lady Constantina* bei der Richterloge vorbei.

Im Handicap III. Kategorie ging *Extrascherz* mit der Führung ab vor *Lady Payne*, *Obersteiger*, *Kendlhof* und *Sweet Briar*, und in dieser Reihenfolge ging es durch die Gerade bis zu den Stallen, wo *Humbert*, *Franzi K.* und *Zweifel* hinter *Kendlhof* zu sehen waren. Vor den Tribünen war *Extrascherz* noch immer an der Spitze vor *Lady Payne*, *Obersteiger*, *Kendlhof*, *Humbert* und *Zweifel*, doch in der kurzen Wand sprang *Kendlhof* ein, *Humbert* ging vor, bei der Rotunde konnte *Humbert* dann auch an *Obersteiger* vorbei und nun anderte sich nichts mehr. *Extrascherz* ließ sich nicht mehr einholen, auch *Lady Payne* hielt ihren zweiten Platz sicher und *Humbert* passierte daher als Dritter hinter diesen den Zielpfosten.

Das Rennen I. Kategorie sah vom Starte weg *Palma d'Olivo* vorne vor *Antonia*, *Leopoldine II.*, *Tutti* und *Dominik*, *Argonaut* machte beim Glockenzeichen einen Fehler. Bei der Rotunde ging *Tutti* an *Leopoldine II.* vorbei, in der Geraden fiel dann *Palma d'Olivo* zuruck und *Antonia* übernahm das Kommando vor *Dominik*, *Tutti*, *Leopoldine II.*, *Palma d'Olivo*, *Páva H.* und *Argonaut*. In dieser Reihenfolge kam die Gesellschaft durch die Gerade bis hinter die Baume, wo *Páva H.* stehen blieb, *Argonaut* rückte schon auf, bei den Stallen kam *Antonia* aus dem Schwung und *Dominik* ging an die Spitze vor *Antonia*, *Tutti* und *Argonaut*. *Dominik* und *Antonia* behaupteten nun ihre Platze sicher, nur *Argonaut* konnte im Einlaufe noch seinen Platz verbessern, indem er an *Tutti* vorbei und nun als Dritter durchs Ziel ging hinter *Dominik* und *Antonia* und vor *Tutti*.

Im Fiakerfahren nahmen in der zweiten Runde *Donaudorf—Lorena* die Spitze vor *Badnerin—The Witch* und trabten auch als Sieger nach Hause vor *Badnerin—The Witch*, *Carol—Miss Faustino*, *Arion—Edith* und *Maud Belle—Nordica*.

NOTIZEN.

DIE REKORDS verbesserten am Sonntag in Wien *Holló* von 1 : 29 auf 1 28, *Dominik* von 1 : 30 auf 1 : 28, *Ines* von 1 : 35 auf 1 : 32, *Aleppo H.* von 1 : 42 auf 1 : 34 und *Achilles H.* von 1 : 43 auf 1 : 35.

15.000 KRONEN hatte der Wiener Trabrenn-Verein am sechsten Tage seines Frühjahrs-Meetings an Rekordpramien zu zahlen, und zwar erhielten: *Dominik* 3700 K, *Aleppo H.* 3650 K, *Achilles H.* 2850 K, 2800 K und *Holló* 2000 K.

EIN GRÖSSERER BESITZWECHSEL hat sich in den letzten Tagen in den heimischen Traberstallen vollzogen. Vom Gestüt Wienerwald kaufte Graf Miklos Dessewffy *Freya* v. Ryswood—Rosa B. und Herr Franz Gadermayer *Eisenbart* v. Stranger oder Kaplanhof—Galathé und *Powidelhanakin* v. King Nutwood—Mir san mir. Das Gestüt Puszta-Bereny gab ab an Prinz Theodor Ypsilanti *Miss Simmons* v. Lee Simmons—Birdie Clay und *Nefélj* v. Trouble—Neozidannaja sowie an Herrn Josef Kronowetter *Táltos* v. Lee Simmons—Cserwonnaja.

DER VERLAUF des Deutschen Traber-Derbys, welches am verflossenen Donnerstag in Berlin-Westend zur Entscheidung kam und mit dem Siege von *Hurrah* eine ziemliche Uberraschung brachte, war nach der »Sport-Welt« folgender: »Der Start verzögerte sich langere Zeit.

Als dann die Flagge fiel, ging *Hexe* sofort mit der Führung davon, gefolgt von *Lady Prose* und *Hurrah*, welch letzteren beide bald an *Hexe* vorbeizogen. Das Tempo war von Anfang an ein sehr scharfes, es mußten die Pferde gleich alles hergeben, was sie konnten. *Pikant* kam dann allmählich auf, ging erst an *Hurrah* und dann an *Lady Prose* vorüber. *Lady Prose* ging aber nach einiger Aufmunterung wieder an *Pikant* vorbei. In der Geraden kam dann *Hurrah*, der vorher einen Fehler gemacht, auf und schlug *Lady Prose* nach scharfstem Endkampfe um einen knappen Kopf. Lebhafte Hurrahs schallten dem Sieger *Hurrah* entgegen. Herr C. Schwanitz hatte alle Hände voll zu tun, um den auf ihn eindringenden Gratulanten gerecht zu werden. Für Herrn Schwanitz wiegt der Sieg umso schwerer, als *Hurrah* in seinem Gestüt Klein-Helle, welches er nach seines Vaters Tode übernommen hatte, gezogen ist. Auch Helmus bekam seinen Anteil an den Glückwünschen, und mit Recht, denn zielbewußt hat er den Hengst, wie wir schon in unserer Vorschau schrieben, für das Derby vorbereitet. Wir glauben auch, daß *Hurrah* ohne die Fehler, welche er gemacht hatte, das Derby leichter gewonnen haben würde. Überraschend gut schnitt *Satanella* ab, die nur zirka drei Längen hinter *Lady Prose* als Dritter vor *Pikant* endete.« Das ausführliche Resultat finden die Leser an gewohnter Stelle.

LITERATUR.

»TOASTE UND TISCHREDEN.« Heft 2: für Wasser-, Ruder-, Schwimm-, Eis- und Schneesportfeste. Von Hermann Oesterwitz. Dessau, Anhaltische Verlagsanstalt (Inhaber Hermann Oesterwitz). Preis 72 h. — Das kleine Bändchen enthält insgesamt 31 formvollendete Reden, die an alle nur irgend denkbaren Anlässe bei sportlichen Veranstaltungen und Vereinsfesten anknüpfen. Der Vereinsfunktionär, dem die Pflicht obliegt, bei einer solchen Gelegenheit eine öffentliche Rede zu halten, und der gerade zu solcher Zeit mit Arbeit oft überlastet ist, wird, ohne die in dem Büchlein enthaltene Rede wörtlich auswendig lernen und dann hersagen zu müssen, darin manchen Gedanken und manche Wendung finden, die ihm seine Aufgabe wesentlich erleichtern. Der Ton sämtlicher Reden ist vornehm gehalten und frei von den bei derartigen Büchern oft üblichen Übertreibungen, welch letztere meist die Herkunft der Rede verraten.

»DRIVING.« By Francis M. Ware, London. (Wm. Heineman) 1904. Preis 36 sh. — Das vorliegende, das amerikanische Fahrwesen behandelnde Werk ist den bedeutendsten bisnun auf den Büchermarkt gekommenen Publikationen dieser Art beizuzählen. Das vortrefflich ausgestattete, in geschmackvoller lichtbrauner Leinwanddecke gebundene, auf ausgezeichnetem, geschöpftem Papier gedruckte Werk erörtert auf mehr als 300 Seiten in 32 Kapiteln das Thema der Wagenbau- und Fahrkunst in den Vereinigten Staaten in eingehendster und formvollender fachmännischer Art. Die einzelnen Kapitel behandeln das »Stage-Coaching«-Wesen in früheren Tagen, die in Amerika gebräuchlichen Wagentypen, das Ein-, Zwei-, Tandem- und Vier- und Sechsspännigfahren, Anleitungen für Damen, Vorschriften für die Anspannung, die Dienerschaften, die Haltung der Wagen und Geschirre, das Kutschpferd und seine Zucht, den Traber, das Schlittenpferd etc., kurz den ganzen Komplex der Fahrkunde nach dem heutigen Stande in der Union. Einen hervorragenden Schmuck des Buches bilden die photographischen Aufnahmen, welche technisch meisterhaft gelungen sind. Man sieht hier im Bilde alle erdenklichen Arten der Anspannung und Wagen, außerordentlich scharf und verständnisvoll aufgenommen. Nachdem der größte Teil der Auflage des vor einigen Jahren erschienenen berühmten Fahrmanschen Werkes über das Fahrwesen in den Vereinigten Staaten seinerzeit durch ein Brandunglück vernichtet wurde und heute tatsächlich Seltenheitswert besitzt, ist das neue Buch von Ware wohl geeignet, einen vollgültigen Ersatz für jenes dem großen Publikum nicht mehr zugängliche Prachtwerk zu [illegible]

NICOLA PERSCHEIDS Photographie in natürlichen Farben. Von Hermann Scheidemantel Leipzig. Preis 5 *M.* (E. Haberlands Verlag.) — Die Farbenphotographie beginnt jetzt weitere Kreise zu ziehen. Wenn sie auch noch in den Kinderschuhen steckt, so gibt es jetzt doch für einen geübteren Dilettanten schon eine recht lohnende und vor allem äußerst anregende Beschäftigung auf dem Gebiete der Farbenphotographie. Es sind hier, wie man weiß, verschiedene Wege. Die »direkte« Farbenphotographie hat für die Praxis vorläufig nur sehr geringe Bedeutung, dagegen ist man auf indirektem Wege im Dreifarbendruck schon ziemlich weit vorgeschritten. Nicola Perscheid, der bekannte Leipziger Kunstphotograph, hat insbesondere den Dreifarben-Gummidruck hübsch weit vervollkommnet, so daß er hierin ein Mittel gewonnen hat, Bilder künstlerischen Charakters, die sich hiefür eignen, in denjenigen Farben herzustellen, welche übereinander gedruckt das Aussehen der natürlichen Farben wiedergeben. Nicht nur das Druckverfahren, auch das dem Dreifarben-Gummidruck vorhergehende Negativverfahren (die drei Aufnahmen auf den farbenempfindlichen Platten u. s. w.) hat Perscheid entsprechend ausgearbeitet. Der Herausgeber des vorliegenden Buches, H. Scheidemantel, hat versucht, die Arbeitsweise Perscheids möglichst getreu zu beschreiben. Er scheint dabei von dem vorgezeichneten Weg ein wenig abgeirrt zu sein, denn Perscheid hat sich veranlaßt gesehen, sich nachträglich gegen sein Patenverhältnis zu dem Buche ganz entschieden zu verwahren. Allein diese subtilen Streitfragen sollen den Amateur, der einen Weg zum Erfolg auf diesem Gebiete sucht, nicht abschrecken, im großen ganzen der Idee des Werkes zu folgen, des einzigen Werkes, das die auf den Dreifarbendruck angewandte Gummitechnik in hinreichender Weise beschreibt. Wir möchten aber unbedingt raten, vor der Lektüre dieser Anleitung sich durch Studium von Oberst von Hübls »Dreifarbenphotographie« eine solide Kenntnis als Basis für alles weitere zu verschaffen.

K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Gültig vom 1. Mai 1904 **FAHRPLAN.** Gültig vom 1. Mai 1904.

S. Z. 4/s I. II. III.	S. Z. 4 I. II. III.	P. Z. 14 I. II. III.	P. Z. 8 I. II. III.	S. Z. 6/b L. I.	P. Z. 16 I. II.	P. Z. 12 I. II. III.	S. Z. 2/a I. II.	S. Z. 2 I. II. III.	S. Z. 6 I. II. III.	P. Z. 10 I. II. III.	Station
7.35	8.25	9.20	1.15	1.55	3.50	4.35	7.00	8.40	9.40	9.50	ab Wien (Südbhf.)
e8.05	.	9.58	e1.47	e2.30	.	5.13	.	e9.07	.	10.43	an Baden
8.27	9.10	10.39	2.14	e2.50	4.41	5.42	7.50	9.30	10.29	11.27	Wr.-Neustadt
10.05	10.37	12.53	4.24	e4.13	6.16	7.50	9.30	11.09	12.01	1.44	Semmering
10.28	10.58	1.22	4.55	4.34	6.40	8.19	9.51	11.30	12.22	2.12	Mürzzuschlag
11.12	1.15	6) 2.39	5.54	.	7) 8.10	9.11	.	.	.	.	Neuberg
11.15	.	2.46	6.15	.		9.28	.	.	.	3.16	Kapfenberg
1.29	.	5.52	8.24	.		.	.	.	.	.	Au-Seewiesen
11.23	11.42	2.53	6.27	5.18		9.35	10.39	12.19	1.07	3.24	Bruck a. d. M.
11.48	.	3.36	8.20	5.38		11.15	12.19	.		4.24	Leoben
2.35	.	8.02	.	.		.	.	.		7.31	Eisenerz
2.23	.	6.00	.	.		1.47	.	.		7.05	Selzthal
.	.	4.06	.	.		8.06	.	.		4.18	Wörgl
.	.	5.34	.	.		9.15	.	.		6.05	Innsbruck
4.27	.	10.25	.	9.58		6.30	7.16	.	.	11.20	Villach
11.05	.	.	.			.	2.10	.	.	10.28	Venedig
	12.44	4.40	8.23			11.00	11.39	1.20	2.08	5.13	Graz
	1.52	6.24	10.24				.	.	.	7.01	Spielfeld
	2.56	8.00	.				.	.	.	8.16	Purkla (Gleichenb.)
	4.38	9.40	.				.	.	.	9.55	Luttenberg
	2.16	7.05	11.04				12.53	2.35	3.18	7.37	Marburg (Hptbhf.)
	6.45	11.40	.				.	6.13	6.13	1.08	Klagenfurt
	8.19	1.16	.				.	7.09	7.09	2.34	Villach
	1.03	7.32	.				.	10.46	10.46	7.15	Toblach
	5.34	11.56	.				.	1.45	1.45	11.17	Bozen-Gries
	7.01	2.04	.				.	2.04	2.04	.	Kaltern
	7.51	1.42	.				.	3.19	3.19	.	Meran
	7.05	1.27	.				.	3.12	3.12	.	Trient
	7.56	2.13	.				.	4.02	4.02	.	Mori
	9.50	3.29	.				.	5.09	5.09	.	Arco
	10.08	3.44	.				.	5.26	5.26	.	Riva
	10.26	4.20	.				.	6.05	6.05	.	Verona
	2.43	7.46	12.01				.	3.06		8.44	an Pragerhof
	8.00	6.50	.				.	8.00		10.00	ab Budapest
	3.50	9.36	1.40				2.11	4.13		10.10	an Cilli
	4.24	10.1[illegible]	2.23				2.41	4.44		10.49	Steinbrück
	7.05	.	.				.	7.00		3.28	Agram (Zágráb)
	5.42	12.01	4.32				3.51	5.54		12.35	Laibach
	7.34	3.34	7.26				5.41	7.44		3.23	St. Peter in Krain
	9.37	.	9.16				9.16	9.16		.	Abbazia-Matt.
	9.58	.	9.37				9.37	9.37		.	Fiume
	11.10	.	1.00				3) 9.25	1.00		9.15	Pola
	8.44	5.20	9.42				6.42	8.55		4.51	Nabresina
	.	10.00	6.20				1) 10.00	.		9.15	1) Venedig via Cervignano
	.	11.45	.				9.45	.		11.25	1) Rom via Cervignano
	10.20	8.48	11.13				8.48	10.07		6.51	Görz
	.	.	5.15				.	2.10		11.05	Venedig via Cormons
	.	.	2.05				.	5.59		6.00	Bologna
	.	.	6.34				.	10.55		6.34	Florenz
	.	.	1.10				.	7.30		1.10	Rom
	.	.	6.35				.	1.36		6.35	Neapel
	.	.	10.55				.	7.35		6.42	Mailand
	.	.	12.36				.	11.45		10.15	Genua
	.	.	6.23				.	6.40		6.23	Nizza
	.	.	8.01				.	.		6.19	Cannes
	9.10	6.15	10.25				7.10	9.25		5.35	an Triest

S. Z. 6/b: Verkehrt ab 9. Juli bis 10. September an jedem einem Sonn- oder Feiertage vorangehenden Werktage. Die Benützung nur gegen Zulösung von Platzkarten gestattet.
P. Z. 16: Verkehrt nur an Werktagen vom 21. Mai an.
S. Z. 6: An Sonn- u. Feiert.

Station	S. Z. 3/c I. II.	P. Z. 13 I. II. III.	S. Z. 4)3 I. II. III.	S. Z. 5)3/a I. II. III.	P. Z. 7 I. II. III.	P. Z. 9 I. II. III.	S. Z. 5 I. II. III.	S. Z. 1/a I. II.	S. Z. 1 I. II. III.	P. Z. 11 I. II. III.	P. Z 15 I. I. I
Wien (Südbhf.) an	5.20	7.32	8.50	9.45	5.40	1.30	8.30	6.45	9.15	4.15	9.00
Baden	.	6.56	.	9.14	5.03	12.54	.	.	a8.46	3.40	.
Wr.-Neustadt	4.29	6.14	8.00	8.50	4.26	12.13	7.31	5.52	8.25	3.04	8.11
Semmering	3.18	4.22	6.48	7.28	2.40	10.20	6.16	4.39	7.08	1.13	6.50
Mürzzuschlag	2.55	3.48	6.22	6.56	2.03	9.44	5.50	4.13	6.39	12.36	6.18
Neuberg	11.37	7) 2.44	3.59	6.12	.	8.36	.	.	5.30	11.37	5.30
Kapfenberg	.	2.41	.	5.52	12.46	8.35	.	.	.	11.05	
Au-Seewiesen	.	11.47	.	4.07	6.44	5.17	.	.	.	5.17	
Bruck a. d. M.	2.06	2.34	5.26	5.45	12.35	8.28	4.51	3.13	5.35	10.55	
Leoben	1.48	1.56	.	5.20	11.29	6.25	.	.	4.55	10.16	
Eisenerz	10.26	10.26	.	.	5.23	.	.	.	.	6.09	
Selzthal	7.38	7.38	.	2.31	8.38	2.35	.	.	2.35	.	
Wörgl	12.05	12.05	.	.	11.30	8.18	.	.	8.18	.	
Innsbruck	10.25	10.25	.	.	9.50	7.08	.	.	7.08	.	
Villach	9.11	5.52	.	12.15	4.51	.	.	.	9.28	.	
Venedig		.	.	4.45	5.10	.	.	.	2.10	.	
Graz		12.30	4.20		10.10	7.05	3.49	2.05	4.31	9.17	
Spielfeld		10.08	3.19		8.18	5.36	.	.	.	7.49	
Purkla (Gleichenb.)		.	12.13		7.03	.	.	.	.	5.33	
Luttenberg		.	10.40		5.29	.	.	.	.	4.05	
Marburg (Hptbhf.)		9.40	2.55		7.45	5.06	2.30	12.49	3.10	7.20	
Klagenfurt		6.14	10.08		2.14	11.46	11.46	7.34	11.46		
Villach		.	8.30		12.42	10.50	10.50	5.51	10.50		
Toblach		.	.		7.24	7.39	7.39	1.27	7.39		
Bozen-Gries		.	.		12.57	4.16	4.16	8.36	4.16		
Kaltern		.	.		.	3.29	3.29	7.40	3.29		
Meran		.	.		.	2.45	2.45	6.45	2.45		
Trient		.	.		11.05	2.46	2.46	7.17	2.46		
Mori		.	.		9.59	2.00	2.00	6.32	2.00		
Arco		.	.		8.13	12.42	12.42	.	12.42		
Riva		.	.		7.56	12.25	12.25	.	12.25		
Verona		.	.		6.35	11.55	11.55	4.55	11.55		
Pragerhof ab		8.41	2.28		6.57	4.18		.	2.38		
Budapest an		8.30	9.20		6.30	.		.	9.55		
Cilli ab		7.24	1.27		5.27	2.50		11.32	1.34		
Steinbrück		6.50	12.54		4.49	2.05		11.03	1.06		
Agram (Zágráb)		.	8.30		1.40	10.40		.	10.10		
Laibach		5.15	11.25		2.57	12.15		9.53	11.50		
St. Peter in Krain		2.43	9.47		12.40	9.13		8.21	10.12		
Abbazia-Matt.		.	8.06		.	5.35		5.35	8.23		
Fiume		.	7.40		.	5.05		5.05	7.52		
Pola		.	5.20		.	2.00		2.00	6.15		
Nabresina		12.29	8.27		10.51	7.15		7.06	8.42		
1) Venedig via Cervignano		.	.		.	10.25		10.25	.		
1) Rom via Cervignano		.	.		.	9.35		9.35	.		
Görz		.	6.40		9.26	5.24		5.22	6.47		
Venedig via Cormons		.	11.35		4.45	10.45		10.45	2.10		
Bologna		.	6.30		2.05	4.50		4.50	10.35		
Florenz		.	3.00		9.15	10.50		11.05	6.10		
Rom		.	9.25		2.30	9.40		9.25	11.10		
Neapel		.	11.35		8.20	11.15		11.35	2.57		
Mailand		.	6.10		11.25	.		.	7.35		
Genua		.	9.30		7.35	.		.	3.10		
Nizza		.	12.15		9.45	.		.	3.10		
Cannes		.	11.12		9.20	.		.	2.40		
Triest ab		11.30	7.55		9.55	6.00		6.35	8.10		

S. Z. 3/c: Verkehrt vom 11. Juli bis 12. September an jedem einem Sonn- oder Feiertage folgenden Werktage. Die Benützung gegen Zulösung von Platzkarten gestattet.
P. Z. 15: Verkehrt nur an Werktagen vom 24. Mai an.

					Station						
6.55	10.15	3.00	5.30	7.40	ab Wien (Südbahnhof) an	8.55	9.55	3.34	5.45	9.35	11.50
9.39	12.46	5.40	7.40	10.40	an Sopron (Ödenburg)	5.56	7.31	12.30	3.43	6.36	8.26
11.11	2.20	7.10	8.50	12.35	Szombathely (Steinamanger)	3.57	6.20	10.38	2.34	4.45	6.40
1.48	5.00	.	10.50	3.40	Nagy-Kanizsa	12.50	4.22	6.10	12.33	2.00	.
3.40	8.13	.	1.06	5.50	Csáktornya (Czakathurn)	10.15	.	4.39	11.12	11.12	.
8.45	1.36	.	1.36	9.15	Zágráb (Agram)	7.39	1.50	1.50	7.10	7.10	.
.	.	.	11.05	8.55	Banjaluka	.	3.45	3.45	.	.	.
5.15	8.20	.	.	7.11	Barcs	9.40	.	3.35	8.25	11.10	.
8.29	.	.	.	9.44	Pécs (Fünfkirchen)	7.08	.	.	.	8.28	.
11.10	.	.	.	.	Eszék (Essegg)	8.48	.	.	.	5.27	.
10.00	.	.	.	1.20	an Pakrácz—Lipik ab	2.50	.	.	.	6.00	.

Die **Nachtzeiten** von 6.00 abds. bis 5.59 früh sind durch **Unterstreichen** der Minutenziffern bezeichnet.

Die links von den Stationsnamen stehenden Zeitangaben sind v. oben nach unten, d. rechts stehenden von unten nach oben zu lesen.

Schlafwagen (I. Klasse): Calais-Ostende-Wien-Triest (Wien ab 7.00, Wien an 6.45), Wien-Abbazia-M.-Fiume via St. Peter (Wien ab 8.40, Wien an 9.15), Wien-Marburg-Ala (3mal wöchentlich), Wien-Marburg-Meran (4mal wöchentlich), (Wien ab 9.40, Wien an 8.30) bis Ende Mai, dann Wien-Lienz.

Direkte Wagen (I., II. Klasse): Wien-Leoben-Venedig-Mailand, Wien-Leoben-Glandorf-Klagenfurt (Villach ab 1. Juli), Wien-Pontafel (auch III. Kl.) Wien-Bruck a. M.-Aussee (ab 1. Juni) (Wien ab 7.35, Wien an 9.45), Wien-Marburg-Franzensfeste-Ala, Wien-Marburg-Franzensfeste (Ende Mai Meran) (Wien ab 9.40, Wien an 8.30), Wien-Abbazia-M.-Fiume (Wien ab 8.25, 8.40, Wien an 8.50, 9.15), Wien-Görz-Cormons, Wien-Pola (Wien ab 8.25, Wien an 8.50), Wien-Marburg-Lienz (Wien ab 8.25, Wien an 9.50, [ab 1. Juli]), Wien-Cormons-Udine (Wien ab 8.40, Wien an 9.15), Wien-Sopron-Pécs (Wien ab 7.40, Wien an 8.55), Wien-Sopron-Zákány-Barcs (auch III. Klasse) (Wien ab 10.15, Wien an 5.45, Wien-Sopron-Eszék (Wien ab 6.55, 9.35), Wien-Csáktornya (7.40, 8.55), Wien-Sopron-Agram-Banjaluka (Wien ab 5.30, Wien an 9.55), Wien-Sopron-N.-Kanizsa-Siófok (Wien ab 10.15, Wien an 5.45).

1) Kürzeste Verbindung **Wien-Venedig-Rom.** — 2) An jedem Donnerstage. — 3) An jedem Dienstag und Samstag. — 4) An Sonn- und Feiertagen, via Pottendorf, ab Wr.-Neustadt 8.20, an Wien Südbhf. 9.05, abends. — 5) An Sonn- und Feiertagen via Pottendorf, ab Wr.-Neustadt 8.52, an Wien Südbhf. 9.57 abends. — 6) Ab 1. Juni. — 7) Nur im Mai.

Fahrpläne sämtlicher Linien im Taschenformat sind in den Bahnhöfen, jene für die Wiener Lokalstrecke auch in den Tabaktrafiken käuflich zu haben.

BRIEFKASTEN.

GRAF R. in Budapest. — Fred Archer stand von 1874 bis zum Jahre 1885 an der Spitze der siegreichen Jockeis in England. 1874 gewann er von 530 Rennen 147, 1875 von 605 172, 1876 von 662 207, 1877 von 602 218, 1878 von 619 229, 1879 von 568 197, 1880 von 362 120, 1881 von 532 220, 1882 von 560 210, 1883 von 631 232, 1884 von 577 241 und endlich 1885 von 667 246. Archer war vom Jahre 1870 bis knapp zu seinem im Jahre 1886 erfolgten Tode im Sattel tätig. Die Summe aller seiner Ritte in England, Irland und Frankreich beträgt 8084, in denen er 2748 Siege erfocht.

CAFE AKADEMIE in Wien. — *Eclipse* stammte von Marske—Spiletta. *Marske* war ein großer kastanienbrauner Hengst, welcher 1750 von John Hutton gezogen wurde, der ihn dann als halbjähriges Fohlen an den Herzog von Cumberland verkaufte. Nachdem *Marske* auf der Rennbahn ohne Erfolge gelaufen war, wurde er bei der Auktion der herzoglichen Pferde für eine sehr bescheidene Summe von einem Farmer erstanden. Nachdem nun *Marske* seinen besten Sohn *Eclipse* gezeugt hatte, wurde er für 1000 Guineen an den Earl of Abington verkauft, in dessen Gestüt er für 100 Guineen Taxe deckte. *Marske* ging 1779 ein. Ein anderes gutes Pferd, welches dem Gestüte des Herzogs von Cumberland angehörte, war *King Herod*. Nach einer erfolgreichen Rennlaufbahn zeugte er innerhalb von 19 Jahren 497 Sieger.

Eigentümer, Herausgeber und [illegible]vortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck [illegible] CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE Wien V.